

Inhaltsverzeichnis

1. Die Corona-Krise als persönliche Herausforderung und gesellschaftliche Chance	4
2. Warum ist der Präsenzunterricht so wichtig?	4
3. Schule und Unterricht in Corona-Zeiten: Statements von Lehrkräften und Lernenden	6
4. Fragen von Eltern und Lehrkräften	8
4.1 Sollen Schulen trotz der möglichen Ansteckungsgefahren offenbleiben?	8
4.2 Was ist die Problematik bei Schulschließungen?	10
4.3 Gibt es ein wirksames Gesundheitskonzept für Schulen in der Corona-Krise?	11
4.4 Gibt es ein wirksames Unterrichtskonzept in der Corona-Krise?	12
5. Wie Schule und Unterricht in Corona-Zeiten funktionieren können: Beispiele erfolgreicher Schul- und Unterrichtskonzepte in Corona-Zeiten	13
5.1 Richtsberg Gesamtschule – wie Distanzlernen erfolgreich ist und warum Innovationen sich lohnen	13
5.2 Grundschule Stockfirth – wie sich ein Medienkonzept ausplant	15
5.3 Grundschule Eberhofweg – Engagement auch in schwierigen Zeiten	16
5.4 Stadtteilschule am Hafen – was persönliche Beziehungen ausmachen können	20
5.5 Praxisbeispiel eines Distanzunterricht-Konzeptes im Fachunterricht	22
6. Wie kann die Schulbehörde Schulen in Corona-Zeiten unterstützen? – Beispiel Bezirksregierung Arnsberg	24

1. Die Corona-Krise als persönliche Herausforderung und gesellschaftliche Chance

Die Frage, wie es in der Corona-Krise denn so ginge, wird ganz unterschiedlich und individuell beantwortet. Allgemein lässt sich allerdings feststellen, dass sich eine negative Grundstimmung in der Bevölkerung breit macht, durchzogen von Sorgen, Ungewissheit, psychischen Belastungen oder auch Existenzängsten. Obwohl die Schule ein äußerst geschützter öffentlicher Bereich ist – im Hinblick auf gesicherte Arbeitsplätze, Home-Office-Möglichkeiten und kostenlose Fortbildungsangebote, sind auch hier negative Auswirkungen durch die Pandemie spürbar. Doch auch wenn diese Zeit vielen sowohl physisch als auch psychisch viel abverlangt, kann die Krise als eine Möglichkeit gesehen werden, alte und tradierte Gesellschaftsmuster zu verabschieden und neue, innovative Lern- und Arbeitsmethoden einzuführen. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, nicht nur das Negative zu sehen, sondern diese Krise als einen Anstoß aufzufassen, um ein besseres Bildungssystem mit neuen und zielgerichteten Leitbildern anzustreben. Dabei liegt die Aufgabe in den Händen der Politik, des Bildungsministeriums, der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Eltern sowie auch der Schülerinnen und Schüler. Die Motivation für ebendiese positive Veränderung muss von innen heraus gelebt werden.

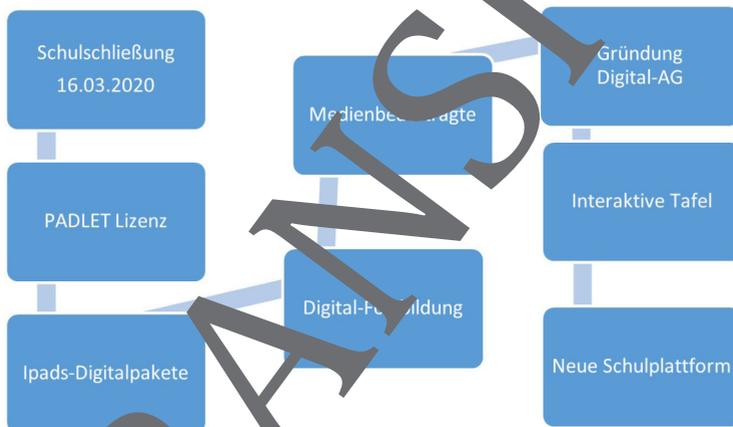
Dieser Beitrag gibt Antworten darauf, warum der Präsenzunterricht eine so große und wichtige Rolle für das Lernen spielt. Statements von Lernenden und Lehrkräften geben subjektive Einblicke in die Schulerfahrungen während der Corona-Krise. Häufig gestellte Fragen zu Schulschließungen, Gesundheits- sowie Unterrichtskonzepten werden aus möglichst vielen Perspektiven beleuchtet und Lösungen werden angeboten. Des Weiteren werden Schulen vorgestellt, die mit ganz unterschiedlichen Vorgehensweisen einen großen Schritt Richtung „Erfolgreiches Unterrichten während des Lockdowns“ gemacht haben. Abschließend werden einige Schlussfolgerungen und Theorien zu gutem Lernen und zu einer resilienten Schule zur Diskussion gestellt.

2. Warum ist der Präsenzunterricht so wichtig?

Ganz gleich, welchen wissenschaftlichen Beitrag man über Präsenzunterricht liest. Die Pädagoginnen und Pädagogen sind sich darüber einig, dass Schule ein Ort der sozialen Begegnung und auch ein Schutzraum für Schülerinnen und Schüler ist. Die Bedeutung und Wichtigkeit der Beziehungsarbeit in der Schule für den Lernerfolg und die Persönlichkeitsentwicklung steht außer Frage (vergl.

5.2 Grundschule Stockfleth – wie sich ein Medienkonzept auszahlt

In dieser Grundschule lernen die Kinder bereits im frühen Alter mit Medien umzugehen. Sie erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Computer, Tablet und Internet. Im Präsenzunterricht wird **digitales und analoges Lernen verbunden** und die Klassen sind mit interaktiven Whiteboard-Tafeln ausgestattet. Zusätzlich wird in dieser Schule das Arbeiten mit iPad genutzt. geschrieben: Sowohl alle Lehrkräfte als auch alle Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Gerät ausgestattet, um dieses einerseits im Unterricht und andererseits auch zu Hause benutzen zu können (vgl. Schule Stockflethweg 2021a: o. S.). Auf der Homepage der Grundschule wird man zu einer weiteren Webseite weitergeleitet, wo das Medienkonzept der Schule – dargestellt in einer Art Zeitleiste – verfolgbar ist.¹



Eigene Darstellung in Anlehnung an das Medienkonzept-Zeitleiste Stockflethweg (Stockflethweg 2021b, o. S.)

¹ [1] Das Medienkonzept ist unter folgendem Link zu finden: raabe.click/Stockflethweg-Schule, abgerufen am 06.04.2021.

Tipps für guten Distanzunterricht – sechs didaktische Hinweise aus: Hybrides Lernen. Zur Theorie und Praxis von Präsenz- und Distanzlernen, Klee, W./Wampfler, P./Krommer, A. (Hrsg.), Weinheim und Basel 2021, Beltz Verlag

Diese im Auftrag des NRW-Ministeriums für Schule und Bildung verfasste Studie zum Konzept des hybriden Lernens hat sehr viel Beachtung und Zustimmung bekommen.

1. So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viele Tools und Apps wie nötig

Die wichtigste Funktion des Distanzunterrichts sind nicht die Tools und Apps, sondern die **Aufrechterhaltung der Beziehung** zu den Kindern und Jugendlichen. Die Medien tragen dazu bei, die Beziehung und Kommunikation aufrechtzuerhalten und somit eine wichtige emotionale Basis für das Lernen zu ermöglichen. Zu beachten ist, dass das digitale Lernen **anderen didaktischen Prinzipien** folgt als der Präsenzunterricht. Deshalb kann der Präsenzunterricht nicht einfach auf das digitale Lernen übertragen werden.

2. So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig

Distanzunterricht bedeutet für Lehrkräfte einen „Kontrollverlust“ über den Lernprozess. Ob der Distanzunterricht gelingt, hängt davon ab mit welchen didaktischen Mitteln Lehrkräfte darauf reagieren. Wichtig ist die richtige **Balance zwischen Kontrolle** (feste Stundenpläne, kontrollierbarer Lernrhythmus durch Lernplattformen, geschlossene Aufgabenformate, Übungen) **und Freiheit** (Phasen des eigenverantwortlichen Lernens). Im Zweifelsfall sollte man eher **auf Vertrauen setzen** und die Freiheit vergrößern und Kontrollen reduzieren. Das entlastet nicht nur die Lehrkräfte, sondern schöpft das didaktische Potential des Distanzlernens aus.

3. So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig

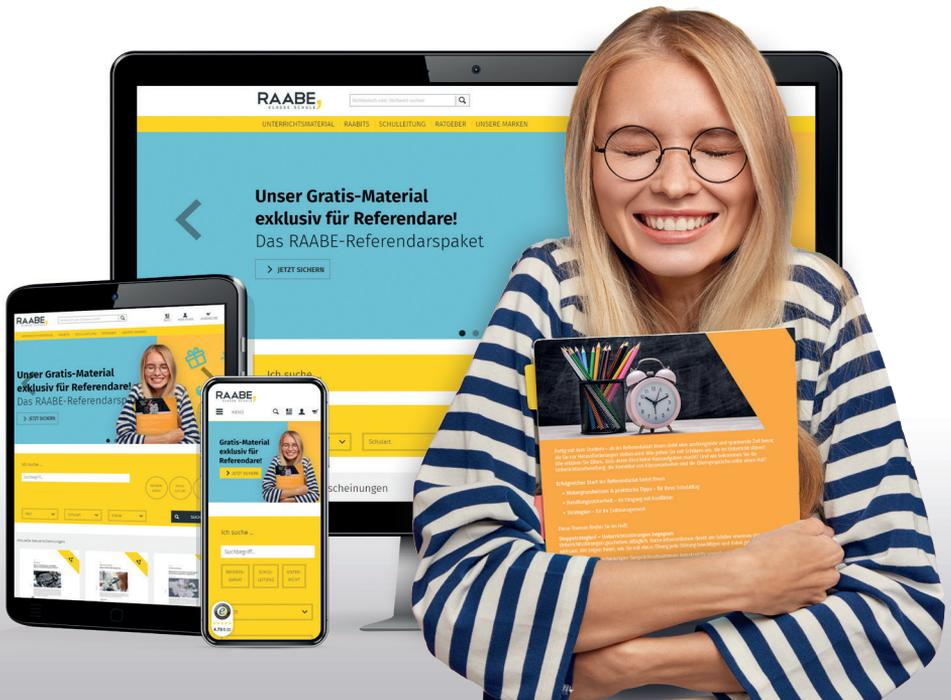
Es sollten immer die **einfachen technischen Lösungen** beim Distanzunterricht bevorzugt werden und auf möglichst vertraute Software zurückgegriffen werden. Distanzlernen bedeutet nicht reines Online-Lernen, denn auch analoge Medien gehören weiter zum Angebot. Damit soll auch ein **hoher Bildungsgerechtigkeit** für Familien ermöglicht werden, die nicht die technischen und räumlichen Voraussetzungen (z. B. in Form eines eigenen Arbeitszimmers) zum Lernen haben.

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß §60b UrhWissG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung herunterzuladen, zu speichern und in Klassensatzstärke auszudrucken. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Grundwerks-
Abonent*innen**

- 20% Rabatt auf Unterrichtsmaterial für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke

Jetzt entdecken:
www.raabe.de